

Chöre zur
Johannes - Passion

arr.: Stefan Nerf



Chöre zur Johannes - Passion

Chorpartitur

1

Eingang

arr.: Stefan Nerf

SOPRAN

ALT

TENOR

BASS

Das Lei - den

Das Lei - den un - sers Herrn Je - - su

5

S.

A.

T.

B.

un - sers Herrn Je - - su Je - - su Chri - stus

Chri - - stus un - sers Her - ren Je - su

Das Lei - - den un - sers Her - ren Je - su Chri

9

S.

A.

T.

B.

Je - su Christ das Lei - - den wie

Chri - stus un - sers Herrn Je - su Christ wie

stus, Je - - su Christ das Lei - den un - sers

Das Lei - - den un - sers Her - ren Je - su

13

S. uns das be - schrei - - - - - bet der

A. uns das - be - schrei - bet, be - schrei - bet

T. Herrn Je - su Christ wie uns das be - schrei - bet

B. Chri - stus wie uns das be - schrei - - - bet

17

S. hei - li - ge E - van - ge - lis - te Jo - han - - - - nes, E -

A. der hei - li - ge E - van - ge - li - ste Jo - han - nes, E -

T. der

B. der hei - li - ge E - van - ge -

21

S. van - ge - - - - li - ste Jo - han - - - - nes

A. van - ge - - - - li - ste Jo - han - nes

T. hei - li - ge - E - van - ge - li - ste Jo han - nes

B. lis - te Jo - han - nes, Jo - han - - - - nes

Die Verhaftung

E: In jener Zeit ging Jesus mit seinen Jüngern hinaus,
auf die andere Seite des Baches Kidron.
Dort war ein Garten;
in den ging er mit seinen Jüngern hinein.
Auch Judas, der Verräter, der ihn auslieferte, kannte den Ort,
weil Jesus dort oft mit seinen Jüngern zusammengekommen
war.

Judas holte die Soldaten
und die Gerichtsdiener der Hohenpriester und der Pharisäer,
und sie kamen dorthin mit Fackeln, Laternen und Waffen.
Jesus, der alles wusste, was mit ihm geschehen sollte,
ging hinaus
und fragte sie:

J: Wen sucht ihr?

E: Sie antworteten ihm:

Die Juden

25

3

S. Je - sum von, Je - sum von Na - za - reth,
A. Je - sum von Na - za - reth Je - sum von Na - za - reth,
T. Je - sum von
B. Je - sum von Na - za - reth

29

S. Je - sum von, Je - sum von Na - za - reth Je - sum,
A. Je - sum von, Je - sum von Na - za - reth Je - sum,
T. Na - za - reth, Je - sum von Na - za - reth Je - sum,
B. Je - sum von, Je - sum von Na - za - reth Je - sum,

33

S. Je - sum, Je - sum von Na - za reth
A. Je - sum, Je - sum von Na - za - reth
T. Je - sum, Je - sum von Na - za - reth
B. Je - sum, Je - sum von Na - za - reth

E: Er sagte zu ihnen:

J: Ich bin es.

E: Auch Judas, der Verräter, stand bei ihnen.
Als er zu ihnen sagte: Ich bin es,
wichen sie zurück und stürzten zu Boden.
Er fragte sie noch einmal:

J: Wen sucht ihr?

E: Sie sagten:

Die Juden

4

37

S. Je - sum von, Je - sum von Na - za - reth,
A. Je - sum von Na - za - reth Je - sum von Na - za - reth,
T. Je - sum von
B. Je - sum von Na - za - reth,

41

S. Je - sum von, Je - sum von Na - za - reth Je - sum,
A. Je - sum von, Je - sum von Na - za - reth Je - sum,
T. Na - za - reth, Je - sum von Na - za - reth Je - sum,
B. Je - sum von, Je - sum von Na - za - reth Je - sum,

45

S. Je - sum, Je - sum von Na - za - reth
A. Je - sum, Je - sum von Na - za - reth
T. Je - sum, Je - sum von Na - za - reth
B. Je - sum, Je - sum von Na - za - reth

E: Jesus antwortete:

J: Ich habe euch gesagt, dass ich es bin.
Wenn ihr mich sucht,
dann lasst diese gehen!

E: So sollte sich das Wort erfüllen, das er gesagt hatte:
Ich habe keinen von denen verloren, die du mir gegeben hast.
Simon Petrus aber, der ein Schwert bei sich hatte,
zog es,
schlug nach dem Diener des Hohenpriesters
und hieb ihm das rechte Ohr ab;
der Diener hieß Malchus.
Da sagte Jesus zu Petrus:

J: Steck das Schwert in die Scheide!
Der Kelch, den mir der Vater gegeben hat
- soll ich ihn nicht trinken?

Das Verhör vor Hannas und die Verleugnung durch Petrus

- E:** Die Soldaten, ihre Befehlshaber
und die Gerichtsdienner der Juden nahmen Jesus fest,
fesselten ihn
und führten ihn zuerst zu Hannas;
er war nämlich der Schwiegervater des Kájaphas,
der in jenem Jahr Hoherpriester war.
Kájaphas aber war es, der den Juden den Rat gegeben hatte:
- S:** Es ist besser, dass ein einziger Mensch für das Volk stirbt.
- E:** Simon Petrus und ein anderer Jünger folgten Jesus.
Dieser Jünger war mit dem Hohenpriester bekannt
und ging mit Jesus in den Hof des hohepriesterlichen Palastes.
Petrus aber blieb draußen am Tor stehen.
Da kam der andere Jünger,
der Bekannte des Hohenpriesters, heraus;
er sprach mit der Pförtnerin und führte Petrus hinein.
Da sagte die Pförtnerin zu Petrus:
- S:** Bist du nicht auch einer von den Jüngern dieses Menschen?
- E:** Er antwortete:
- S:** Nein.
- E:** Die Diener und die Knechte
hatten sich ein Kohlenfeuer angezündet
und standen dabei,
um sich zu wärmen;
denn es war kalt.
Auch Petrus stand bei ihnen und wärmte sich.
- Der Hohepriester
befragte Jesus über seine Jünger und über seine Lehre.
Jesus antwortete ihm:
- J:** Ich habe offen vor aller Welt gesprochen.
Ich habe immer in der Synagoge und im Tempel gelehrt,
wo alle Juden zusammenkommen.
Nichts habe ich im geheimen gesprochen.
Warum fragst du mich?

Frag doch die, die mich gehört haben,
was ich zu ihnen gesagt habe;
sie wissen, was ich geredet habe.

E: Auf diese Antwort hin
schlug einer von den Knechten, der dabeistand,
Jesus ins Gesicht und sagte:

S: Redest du so mit dem Hohenpriester?

E: Jesus entgegnete ihm:

J: Wenn es nicht recht war, was ich gesagt habe,
dann weise es nach;
wenn es aber recht war,
warum schlägst du mich?

E: Danach schickte ihn Hannas
gefesselt zum Hohenpriester Kájaphas.

Simon Petrus aber stand am Feuer und wärmte sich.
Sie sagten zu ihm:

Die Juden

5

1

Bist du nicht sei-ner Jün - ger
Bist du nicht sei-ner Jün - ger ei - ner
Bist du nicht sei-ner Jün - ger, sei - ner Jün - ger
Bist du nicht seiner Jün - ger ei - ner, sei ner

Detailed description: This system contains four staves of music. The first staff is a vocal line starting with a whole rest followed by a half note G4, quarter notes A4 and B4, and a half note C5. The second staff is a vocal line starting with a whole rest followed by quarter notes G4, A4, B4, and C5. The third staff is a vocal line starting with a whole rest followed by quarter notes G4, A4, B4, and C5. The fourth staff is a bass line starting with quarter notes G3, A3, B3, and C4, followed by a half note G3.

2

ei - ner, sei - ner Jün - ger ei - - ner
ei - ner, sei - ner Jün - ger ei - - ner
ei - ner, sei - ner Jün - ger ei - - ner
ei - ner, sei - ner Jün - ger ei - - ner

Detailed description: This system contains four staves of music. The first staff is a vocal line starting with a quarter note G4, quarter rest, quarter note A4, quarter note B4, and a half note C5. The second staff is a vocal line starting with a quarter note G4, quarter note A4, quarter note B4, and a half note C5. The third staff is a vocal line starting with a quarter note G4, quarter note A4, quarter note B4, and a half note C5. The fourth staff is a bass line starting with quarter notes G3, A3, B3, and C4, followed by a half note G3. The system ends with a double bar line and a key signature change to one sharp (F#).

E: Er leugnete und sagte:

S: Nein.

E: Einer von den Dienern des Hohenpriesters,
ein Verwandter dessen,
dem Petrus das Ohr abgehauen hatte, sagte:

S: Habe ich dich nicht im Garten bei ihm gesehen?

E: Wieder leugnete Petrus,
und gleich darauf krächte ein Hahn.

Das Verhör und die Verurteilung durch Pilatus

E: Von Kájaphas brachten sie Jesus zum Prätorium;
es war früh am Morgen.
Sie selbst gingen nicht in das Gebäude hinein,
um nicht unrein zu werden,

sondern das Paschalamm* essen zu können.
Deshalb kam Pilatus zu ihnen heraus
und fragte:

S: Welche Anklage erhebt ihr gegen diesen Menschen?

E: Sie antworteten ihm:

Die Juden

55

S. Wä - re die - ser

A. Wä - re die - ser nicht ein Ü - bel -

T. Wä - re die - ser nicht ein Ü - bel - tä - ter, ein Ü - bel -

B. Wä - re die - ser nicht ein Ü - bel - tä - ter, ein ü - bel - tä -

59

S. nicht ein Ü - bel - tä - ter, wir

A. tä - ter, Ü - bel - tä - ter, wir hät-ten dir ihn nicht, wir

T. tä - ter, Ü - bel - tä - ter, wir hät-ten dir ihn nicht, wir

B. ter, Ü bel - tä - ter, wir hät-ten dir ihn nicht, wir hät-ten dir ihn nicht, wir

63

S. hätten dir ihn nicht ü-ber-a - nt - wort-tet, ü-ber a - - nt - wor -

A. hätten dir ihn nicht ü-ber-a - nt - wor - tet, ü - ber, ü - ber - ant - wor-

T. hätten dir ihn nicht Ü-ber-ant - wor - tet, ü - - ber-ant - wor -

B. hätten dir ihn nicht ü-ber a - - - ant - wo -

67

S. tet

A. tet

T. tet

B. tet

E: So sollte sich das Wort Jesu erfüllen,
mit dem er angedeutet hatte, auf welche Weise er sterben werde.
Pilatus ging wieder in das Prätorium hinein,
ließ Jesus rufen
und fragte ihn:

S: Bist du der König der Juden?

E: Jesus antwortete:

J: Sagst du das von dir aus,
oder haben es dir andere über mich gesagt?

E: Pilatus entgegnete:

S: Bin ich denn ein Jude?
Dein eigenes Volk und die Hohenpriester
haben dich an mich ausgeliefert.
Was hast du getan?

E: Jesus antwortete:

J: Mein Königtum ist nicht von dieser Welt.
Wenn es von dieser Welt wäre,
würden meine Leute kämpfen,
damit ich den Juden nicht ausgeliefert würde.
Aber mein Königtum ist nicht von hier.

E: Pilatus sagte zu ihm:

S: Also bist du doch ein König?

E: Jesus antwortete:

J: Du sagst es,
ich bin ein König.
Ich bin dazu geboren und dazu in die Welt gekommen,
dass ich für die Wahrheit Zeugnis ablege.
Jeder, der aus der Wahrheit ist,
hört auf meine Stimme.

E: Pilatus sagte zu ihm:

S: Was ist Wahrheit?

E: Nachdem er das gesagt hatte,
ging er wieder zu den Juden hinaus
und sagte zu ihnen:

S: Ich finde keinen Grund, ihn zu verurteilen.
Ihr seid gewohnt,
dass ich euch am Paschafest einen Gefangenen freilasse.
Wollt ihr also, dass ich euch den König der Juden freilasse?

E: Da schrien sie wieder:

Die ganze Schar

76

S. Nicht die - sen, nicht die - sen son - dern Bar - ra - bam nicht

A. Nicht die - sen, nicht die - sen son - dern Bar - ra - bam

T. Nicht die - sen, nicht die - sen son - dern Bar - ra - bam

B. Nicht die - sen, nicht die - sen son - dern Bar - ra - bam

8

80

S. die - sen son - dern Bar - - - - ra - bam

A. son - dern Bar - - - - ra - bam

T. son - dern Bar - - - - ra - bam

B. son - dern Bar - - - - ra - bam

E: Barabbas aber war ein Straßenräuber.
 Darauf ließ Pilatus Jesus geißeln.
 Die Soldaten flochten einen Kranz aus Dornen;
 den setzten sie ihm auf
 und legten ihm einen purpurroten Mantel um.
 Sie stellten sich vor ihn hin
 und sagten:

Die Kriegsknechte

84

S. Sei ge - grü - ßet, sei ge grü - - -

A. Sei ge - grü - ßet, sei ge - grü - - -

T. Sei ge - grü - ßet, sei ge -

B. Sei ge - grü - ßet, sei ge -

88

S. - - - ßet (lie - ber Ju - den), lie - ber Ju - den

A. - - - ßet lie - ber Ju - den Kö - nig lie - ber

T. grü - - - ßet lie - ber Ju - den Kö - nig

B. grü - - - ßet lie - ber Ju - den Kö - nig

92

S. Kö - nig, lie - ber Ju - den Kö - nig. Lie - ber Ju - den,

A. Ju - den Kö - nig, lie - ber Ju - den Kö - nig, lie - ber Ju - den,

T. Lie - ber Ju - den Kö - nig Lie - ber Ju - den Kö - nig

B. Lie - ber Ju - den Kö - nig, Lie - ber Ju - den Kö - nig Lie - ber

96

S. Ju - den Kö - nig. (Lie - ber Jü - den) Lie - ber Ju - den

A. Ju - den Kö - nig. Lie - ber Ju - den Kö - nig, Lie - ber

T. Ju - den Kö - nig. Lie - ber Ju - den Kö - nig

B. Ju - - den Kö - nig. Lie - ber Ju - den Kö - nig

100

S. Kö - nig, Lie - ber Ju - den Kö - nig. (Kö - nig), Lie - ber Ju - - den

A. Ju - den Kö - nig lie - ber Ju - den Kö - nig, lie - ber Ju - den

T. Lie - ber Ju - den Kö - nig. Lie - ber Ju - den, Ju - - den

B. Lie - ber Ju - den Kö - nig. Lie - ber Ju - den Kö - nig, Ju - den

10

104

S. Kö - - - - - nig

A. Kö - - - - - nig

T. Kö - - - - - nig

B. Kö - - - - - nig

- E:** Und sie schlugen ihm ins Gesicht.
Pilatus ging wieder hinaus
und sagte zu ihnen:
- S:** Seht, ich bringe ihn zu euch heraus;
ihr sollt wissen,
dass ich keinen Grund finde, ihn zu verurteilen.
- E:** Jesus kam heraus;
er trug die Dornenkrone und den purpurroten Mantel.
Pilatus sagte zu ihnen:
- S:** Seht, da ist der Mensch!
- E:** Als die Hohenpriester und ihre Diener ihn sahen, schrien sie:

Der ganze Hauf

106

S. Kreu - zi - ge, kreu - zi - ge, kreu - zi - ge,
A. Kreu - zi - ge, kreu - zi - ge, kreu - zi - ge, kreu - zi - ge
T. Kreu - zi - ge, kreu - zi - ge, kreu - zi - ge, kreu - zi - ge, kreu - zi - ge,
B. Kreu - zi - ge, kreu - zi - ge, kreu - zi - ge, kreu - zi - ge, kreu - zi - ge, kreu - zi - ge,

109

S. kreu - zi - ge, kreu - zi - ge ihn, kreu, - - -
A. kreu - zi - ge, kreu - zi - ge ihn, kreu, - - -
T. kreu - zi - ge, kreu - zi - ge ihn, kreu, - - -
B. kreu - zi - ge, kreu - zi - ge ihn, kreu - zi - ge, kreu - zi - ge, kreu - zi - ge,

112

S. kreu, - - - - - kreu, -

A. kreu, - - - - - kreu, -

T. kreu, - - - - - kreu, -

B. kreu - zi - ge, kreu - zi - ge, kreu - zi - ge, kreu - zi - ge, kreu - zi - ge, kreu - zi - ge,

115

S. - - - - - kreu - - - - - zi - ge,

A. - - - - - kreu - - - - - zi - ge,

T. - - - - - kreu - - - - - zi - ge,

B. kreu - zi - ge, kreu - zi - ge, kreu - zi - ge, kreu - zi - ge, kreu - zi - ge,

118

S. kreu - zi - ge, kreu - zi - ge, kreu - zi - ge, kreu - zi - ge ihn

A. kreu - zi - ge, kreu - zi - ge, kreu - zi - ge, kreu - zi - ge ihn

T. kreu - zi - ge, kreu - zi - ge, kreu - zi - ge, kreu - zi - ge ihn

B. kreu - zi - ge, kreu - zi - ge, kreu - zi - ge, kreu - zi - ge ihn

E: Pilatus sagte zu ihnen:

S: Nehmt ihr ihn, und kreuzigt ihn!
Denn ich finde keinen Grund, ihn zu verurteilen.

E: Die Juden entgegneten ihm:

Wir haben ein Gesetze

12

121

S. Wir ha-ben ein Ge - set - ze, wir ha-ben ein Ge - set - - - ze

A. Wir ha-ben ein Ge - set - ze, wir ha-ben ein Ge - set - - - ze

T. Wir hab-ben ein Ge - set - - - ze

B. Wir ha-ben ein Ge - set - ze ein Ge - set - - ze

125

S. und nach dem Ge-set - - - ze soll er, soll er ster - ben

A. und nach dem Ge - set - - ze soll er, soll er ster - ben

T. und nach dem Ge-set - ze soll er ster - ben

B. und nach dem Ge - set - - ze soll er, soll er ster - ben

129

S. denn er hat sich selbst, denn er hat sich selbst, zu Got - tes Sohn ge - macht

A. denn er hat sich selbst, denn er hat sich selbst, zu Got - tes Sohn ge - macht

T. denn er hat sich selbst, denn er hat sich selbst, zu Got - tes Sohn ge - macht

B. denn er hat sich selbst, denn er hat sich selbst, zu Got - tes Sohn ge - macht

E: Als Pilatus das hörte,
wurde er noch ängstlicher.
Er ging wieder in das Prätorium hinein
und fragte Jesus:

S: Woher stammst du?

E: Jesus aber gab ihm keine Antwort.
Da sagte Pilatus zu ihm:

S: Du sprichst nicht mit mir?
Weißt du nicht, dass ich Macht habe, dich freizulassen, und Macht,
dich zu kreuzigen?

E: Jesus antwortete:

J: Du hättest keine Macht über mich,
wenn es dir nicht von oben gegeben wäre;
darum liegt größere Schuld
bei dem, der mich dir ausgeliefert hat.

E: Daraufhin wollte Pilatus ihn freilassen,
aber die Juden schrien:

Die Juden

133

S. Läs - sest du die - sen los

A. Läs - sest du die - sen los

T. Läs - ses du die - sen los

B. Läs - sest du die - sen los, so bis du des

137

S. des Kai - - - sers

A. des Kai - - - sers

T. des Kai - - - sers

B. Kai - - - sers, des Kai - - - sers

141

S. Freund _____ nicht, denn wer sich zum _____

A. Freund nicht, denn wer sich zum

T. Freund nicht, denn wer sich zum

B. Freund nicht, denn wer sich zum

145

S. Kö - ni - ge ma - chet ist wi - der den

A. Kö - ni - ge ma - chet ist wi - der den

T. Kö - ni - ge ma - - - chet ist wi - der den

B. Kö - ni - ge ma - chet ist wi - der den

149

S. Kai - - - ser, den Kai - - -

A. Kai - - - ser, den Kai - - -

T. Kai - - - ser, den Kai - - -

B. Kai - - - ser den Kai - - -

152

S. -ser

A. -ser

T. -ser

B. -ser

- E:** Auf diese Worte hin ließ Pilatus Jesus herausführen, und er setzte sich auf den Richterstuhl an dem Platz, der Lithóstrotos, auf Hebräisch Gábbata, heißt. Es war am Rüsttag des Paschafestes, ungefähr um die sechste Stunde. Pilatus sagte zu den Juden:
- S:** Da ist euer König!
- E:** Sie aber schrien:

Die Juden

153

S. Weg, weg, weg, weg mit ihm kreu - zi - ge

A. Weg, weg, weg, weg mit ihm kreu - zi - ge

T. Weg, weg, weg mit ihm kreu - zi - ge

B. Weg, weg, weg mit ihm kreu - zi - ge

157

S. ihn, kreu - - - - - kreu, - - - - -

A. ihn, kreu, - - - - - kreu, - - - - -

T. ihn kreu - - - - - kreu, - - - - -

B. ihn, kreu - zi - ge, kreu - zi - ge, kreu - zi - ge, kreu - zi - ge, kreu - zi - ge, kreu - zi - ge, kreu - zi - ge,

161

S. - kreu - - - - - kreu - - - - - zi - ge,

A. - kreu - - - - - kreu - - - - - zi - ge,

T. - kreu - - - - - kreu - - - - - zi - ge,

B. kreu - zi - ge, kreu - zi - ge, kreu - zi - ge, kreu - zi - ge, kreu - zi - ge, kreu - zi - ge, kreu - zi - ge,

16

165

S. kreu - zi - ge, kreu - zi - ge, kreu - zi - ge, kreu - zi - ge ihn

A. kreu - zi - ge, kreu - zi - ge, kreu - zi - ge, kreu - zi - ge ihn

T. kreu - zi - ge, kreu - zi - ge, kreu - zi - ge, kreu - zi - ge ihn

B. kreu - zi - ge, kreu - zi - ge, kreu - zi - ge, kreu - zi - ge ihn

- E:** Pilatus aber sagte zu ihnen:
- S:** Euren König soll ich kreuzigen?
- E:** Die Hohenpriester antworteten:

Die hohen Priester

168

S. Wir ha - ben kei - nen Kö - nig, wir, wir ha - ben kei - nen

A. Wir ha - ben kei - nen Kö - nig, wir ha - ben kei - nen

T. Wir ha - ben kei - nen, kei - nen

B. Wir, wir ha - ben kei - nen

172

S. Kö - nig denn den Kai - ser

A. Kö - nig den Kai - ser

T. Kö - nig den Kai - ser

B. Kö - nig den Kai - ser

E: Da lieferte er ihnen Jesus aus,
damit er gekreuzigt würde.

Die Hinrichtung Jesu

E: Sie übernahmen Jesus.
Er trug sein Kreuz
und ging hinaus zur sogenannten Schädelhöhe,
die auf Hebräisch Golgota heißt.
Dort kreuzigten sie ihn
und mit ihm zwei andere,
auf jeder Seite einen,
in der Mitte Jesus.
Pilatus ließ auch ein Schild anfertigen
und oben am Kreuz befestigen;
die Inschrift lautete:
Jesus von Nazareth,
der König der Juden.
Dieses Schild lasen viele Juden,
weil der Platz, wo Jesus gekreuzigt wurde,
nahe bei der Stadt lag.
Die Inschrift war hebräisch,
lateinisch und griechisch abgefasst.
Die Hohepriester der Juden sagten zu Pilatus:

Die hohen Priester

176

S. Schrei-be nicht der Ju - den, der Ju - den, Ju - den

A. Schrei-be nicht der Ju - den, der Ju - den

T. Schrei-be nicht der Ju - den der Ju - den, — Ju - den —

B. Schrei-be nicht der Ju - den, der Ju - den

180

S. Kö - nig, son - dern daß er ge - sagt, ge - sagt ha - be,

A. Kö - nig, son - dern daß er ge - sagt, ge - sagt, — ge - sagt ha - be,

T. Kö - nig, son - dern daß er ge - sagt ha - be,

B. Kö - nig, son - dern daß er ge - sagt, ge - sagt ha - be,

18

184

S. ich bin der Ju - den Kö - nig, der Ju - den Kö - nig

A. ich bin der Ju - den Kö - nig, der Ju - den Kö - nig

T. ich bin der Ju - den Kö - nig, der Ju - den Kö - nig

B. ich bin der ju - den Kö - nig, der Ju - den Kö - nig

E: Pilatus antwortete:

S: Was ich geschrieben habe,
habe ich geschrieben.

E: Nachdem die Soldaten Jesus ans Kreuz geschlagen hatten,
nahmen sie seine Kleider und machten vier
Teile daraus,
für jeden Soldaten einen.
Sie nahmen auch sein Untergewand,
das von oben her ganz durchgewebt und ohne Naht war.
Sie sagten zueinander:

Die Kriegsknechte

189

S. Las - set uns den nicht zu - tei - - - - len,
A. Las - set uns den nicht zu -
T.
B.

193

S. nicht zu - tei - len, nicht zu -
A. - tei - len, las - set uns den nicht, nicht zu, zu
T. Las - set uns den nicht zu - tei - - - - len, zu
B. Las - set uns den nicht zu -

197

S. S. tei - len, son - dern da - - - rum

A. A. tei - len, son - - - dern da - rum

T. T. tei - len, son - dern da - - - rum

B. B. tei - len, son - - - dern dar - um

201

S. S. lo - - - sen wes, wes, wes

A. A. lo - - - sen wes, wes,

T. T. lo - - - sen wes, wes

B. B. lo - - - sen wes,

205

S. S. wes er sein soll, wes, wes, wes,

A. A. wes er sein soll, wes, wes,

T. T. wes er sein soll, wes, wes,

B. B. wes er sein soll, wes,

S. wes er sein soll

A. wes er sein soll

T. wes er sein soll

B. wes er sein _____ soll

Detailed description: This is a musical score for four voices: Soprano (S.), Alto (A.), Tenor (T.), and Bass (B.). The score is written on four staves. The lyrics are 'wes er sein soll'. The Soprano, Alto, and Tenor parts are in treble clef, and the Bass part is in bass clef. The music consists of four measures. In the first measure, each voice part has a quarter note. In the second measure, each voice part has a quarter note. In the third measure, each voice part has a half note. In the fourth measure, each voice part has a half note. The Soprano, Alto, and Tenor parts end with a fermata over the final note. The Bass part has a long horizontal line under the word 'sein' in the third measure, indicating a long note or a breath mark.

-
- E:** So sollte sich das Schriftwort erfüllen:
Sie verteilten meine Kleider unter sich
und warfen das Los um mein Gewand.
Dies führten die Soldaten aus.
Bei dem Kreuz Jesu standen seine Mutter und die Schwester s
Mutter, Maria, die Frau des Klopas, und Maria von Magdala.
Als Jesus seine Mutter sah
und bei ihr den Jünger, den er liebte,
sagte er zu seiner Mutter:
- J:** Frau, siehe, dein Sohn!
- E:** Dann sagte er zu dem Jünger:
- J:** Siehe, deine Mutter!
- E:** Und von jener Stunde an nahm sie der Jünger zu sich.

(Hier stehen alle auf.)

Danach, als Jesus wusste, dass nun alles vollbracht war,
sagte er, damit sich die Schrift erfüllte:

- J:** Mich dürstet.
- E:** Ein Gefäß mit Essig stand da.
Sie steckten einen Schwamm mit Essig auf einen Ysopzweig
und hielten ihn an seinen Mund.
Als Jesus von dem Essig genommen hatte,
sprach er:
- J:** Es ist vollbracht!
- E:** Und er neigte das Haupt
und gab seinen Geist auf.

Hier knien alle zu einer kurzen Gebetsstille nieder.

E: Weil Rüsttag war
und die Körper während des Sabbats
nicht am Kreuz bleiben sollten,
baten die Juden Pilatus,
man möge den Gekreuzigten die Beine zerschlagen und ihre
Leichen dann abnehmen;
denn dieser Sabbat war ein großer Feiertag.
Also kamen die Soldaten
und zerschlugen dem ersten die Beine,
dann dem andern, der mit ihm gekreuzigt worden war.

Als sie aber zu Jesus kamen
und sahen, dass er schon tot war,
zerschlugen sie ihm die Beine nicht,
sondern einer der Soldaten stieß mit der Lanze in seine Seite,
und sogleich floss Blut und Wasser heraus.
Und der, der es gesehen hat, hat es bezeugt,
und sein Zeugnis ist wahr.
Und er weiß, dass er Wahres berichtet,
damit auch ihr glaubt.
Denn das ist geschehen,
damit sich das Schriftwort erfüllte:
Man soll an ihm kein Gebein zerbrechen.
Und ein anderes Schriftwort sagt:
Sie werden auf den blicken, den sie durchbohrt haben.

Josef aus Arimathäa war ein Jünger Jesu,
aber aus Furcht vor den Juden nur heimlich.
Er bat Pilatus, den Leichnam Jesu abnehmen zu dürfen,
und Pilatus erlaubte es.
Also kam er und nahm den Leichnam ab.

Es kam auch Nikodémus,
der früher einmal Jesus bei Nacht aufgesucht hatte.
Er brachte eine Mischung aus Myrrhe und Aloe,
etwa hundert Pfund.



Sie nahmen den Leichnam Jesu
und umwickelten ihn mit Leinenbinden,
zusammen mit den wohlriechenden Salben,
wie es beim jüdischen Begräbnis Sitte ist.

An dem Ort, wo man ihn gekreuzigt hatte, war ein Garten,
und in dem Garten war ein neues Grab, in dem noch niemand
bestattet worden war.

Wegen des Rüsttages der Juden
und weil das Grab in der Nähe lag,
setzten sie Jesus dort bei.

Beschluß

212

S. Dank sei _____

A. Dank sei - - un - sern Herrn Je - - su

T.

B.

216

S. un - sern Herrn Je - - su, Je - - su Chri - stus,

A. Chri - - stus, un - sern Her - ren Je - su

T. Dank sei - - un - sern Her - ren Je - su Chri -

B.

220

S. Je - su Chri - stus, der uns er - lö - set hat, der

A. Chri - stus, der uns er - lö - set hat, der

T. stus, der - - - uns er - lö - set hat, der

B. Dank sei un - serm Her - ren Je - sus

224

S. uns er - lö - set hat, er - lö - set hat, durch sein

A. uns er - lö - set hat, er - lö - set hat, durch sein

T. uns er - lö - set hat, er - lö - set hat, durch sein

B. Chri - stus der uns er - lö - set hat, durch sein

228

S. Lei - den er - lö - set hat vom Tod

A. Lei - den er - lö - set hat vom Tod

T. Lei - den er - lö - set hat vom Tod

B. Lei - den er - lö - set hat vom Tod